Bergaer Zeitung

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 11 | Freitag, den 24. März 2000 | Nummer 06

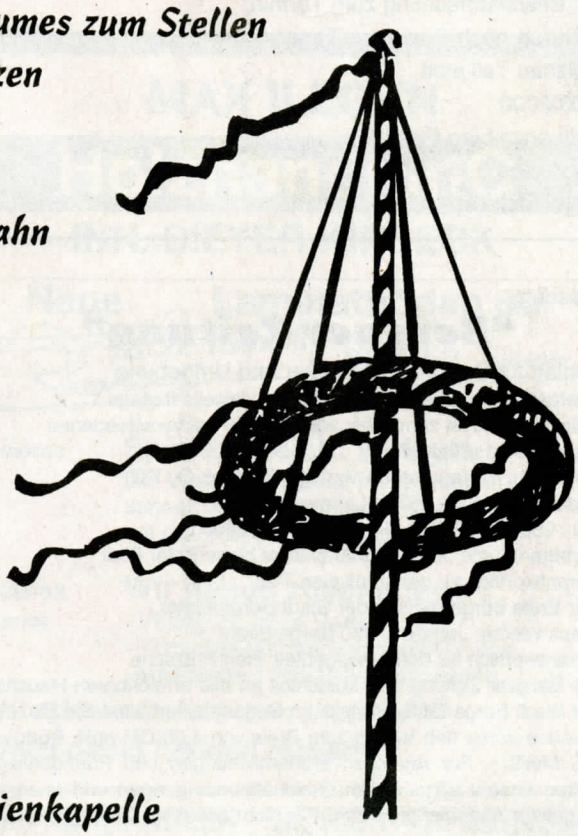
Maibaumstellen am 30. April 2000

14.00 Uhr Maibaumumzug mit Schalmeienkapelle durch die Stadt

ab 15.00 Uhr Festplatzbetrieb am Klubhaus

- Vorbereitung des Maibaumes zum Stellen
- Hüpfburg, Büchsenspritzen
- Feuerwehrwettstreit für jedermann
- Schlauchkegeln, Kegelbahn
- Vorführung des ASB
- Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge und -technik
- Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken gesorgt.



ab 20.00 Uhr großer Lampion- und Fackelumzug mit Schalmeienkapelle durch die Stadt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 9. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 9. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am

Dienstag, den 28. März 2000
um 19:30 Uhr
ins Rathaus Berga/Elster
Sitzungssaal

recht herzlich ein.

Tagesordnung

TOP 1:
Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2:
Beschlußfassung zum Protokoll der 8. Stadtratssitzung der 3. Wahlperiode

TOP 3:
Kommunale Arbeitsgemeinschaft „WISMUTREGION - THÜRINGEN OST"
hier: Beratung und Beschlußfassung

TOP 4:
Wohnumfeldgestaltung Poststraße 9 - 15 - städtebauliche und grünordnerische Neuordnung
hier: Beratung und Beschlußempfehlung

TOP 5:
Verlegung des Wochenmarktes
hier: Ersuchen der Markthändler

TOP 6:
Einführung des EURO in der Stadtverwaltung Berga/Elster
hier: Beschlußfassung zum Termin

Es finden noch 2 weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

02.03.2000
Stadtverwaltung Berga/E.
gez. Jonas
Bürgermeister

Impressum

"Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14täglich, jeweils freitags.
Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster, Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Einladung

zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode am

Montag, 27. März 2000 um 19.00 Uhr
im Klubhaus, Klubraum

recht herzlich ein.

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

TOP 1:
Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlußfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2:
Sanierung ehemaliger Konsum Zickra
hier: Auftragsvergabe
a) Fliesenarbeiten
b) Elektroarbeiten
c) Natursteinarbeiten
d) Sanitärarbeiten
e) Abbruch-, Außen- und Innenputz-, Trockenbau- sowie Malerarbeiten
f) Lieferung von Innenausstattung
g) Schreinerarbeiten
h) Dachdeckerarbeiten
i) Erd-, Entwässerungs-, Beton- und Maurerarbeiten

TOP 3:
Sanierung ehemaliges Gemeindeamt Tschirma
hier: Auftragsvergabe
a) Dachdecker- und Spenglerarbeiten
b) Außenputzarbeiten
c) Erd- und Isolierarbeiten

TOP 4:
Sanierung Feuerwehrgerätehaus Zickra
hier: Auftragsvergabe
a) Malerarbeiten
b) Dachdeckerarbeiten

TOP 5:
Grünflächenpflege
hier: Auftragsvergabe

16.03.2000
gez. Kracik
Vorsitzender

Es werden weitere Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Informationen aus dem Rathaus

Annahme von Baum- und Strauchschnitt sowie Laub und Grünabfällen

Am Sonnabend, den 25.03.2000 wird in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr auf dem Bauhof der Stadtverwaltung Berga, August-Bebel-Straße 24 a eine Annahme von Baum- und Strauchschnitt sowie von Laub und Grünabfällen durchgeführt.

Es wird hiermit allen Bürgern von Berga/Elster und seinen Ortsteilen die Gelegenheit gegeben, kostenlos diese Abfälle von Gartengrundstücken zu entsorgen.

Äste werden von einen Stammdurchmesser bis 12 cm angenommen.

Die Anlieferung hat getrennt nach Baum- und Strauchschnitt oder Laub und Grünschnitt zu erfolgen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Berga/E. unter der Rufnummer 60727.

Ordnungsamt
Stadtverwaltung Berga

Stadtbibliothek

Klaus Rohleder las in der Bibliothek

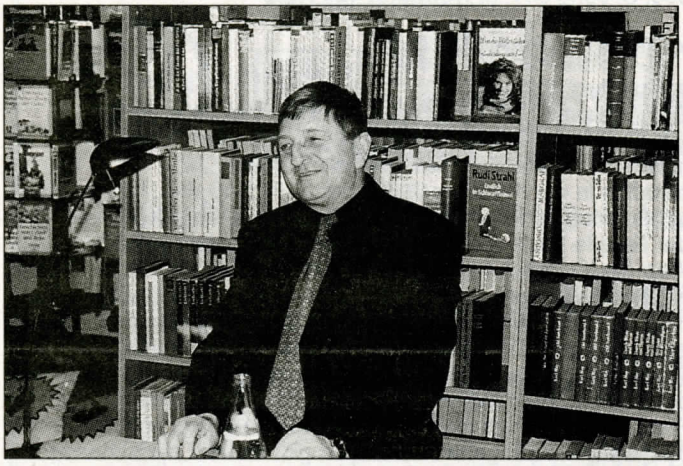


Foto: Apel

Berga (ca). Der in Waltersdorf bei Greiz lebende Schriftsteller Klaus Rohleder las am Donnerstag abend in der außerordentlich gut besuchten Stadtbibliothek in Berga an der Elster aus seinem Prosawerk „Fuchsjagd vor der Neunten".
Der Dramatiker bekannt geworden durch „Das Fest", Jahrgang 1935, arbeitete 30 Jahre lang als Tierpfleger in einer LPG, begann Mitte der 70er Jahre zu schreiben und erhielt 1991 den Kölner Ludwig-Mühlsheims-Förderpreis. Rohleder setzt sich immer wieder mit den Themen Gleichgültigkeit, Isoliertheit, Kälte und Beziehungslosigkeit auseinander.
Vom DDR-Alltag, dem Dorfleben und LPG-Brigadeabenden handelten auch die teils satirisch-amüsanten, teils nachdenklich stimmenden Episoden, die das Publikum gespannt verfolgte. So lernte man die Mitglieder der LPG in Bogenhausen kennen, ebenso wie Harry Althaus, der sich weigert, in die Genossenschaft einzutreten. Mit seinen detaillierten, realistischen Beschreibungen und einer bilderreichen Sprache nahm der Autor die Zuhörer mit in die Vergangenheit, in der das Bild des unverdrossen lächelnden Generalsekretärs von Asparagus umstellt und mit einer roten Fahne dekoriert wurde, eine Zeit, in der man sich ein Kleid der Größe 40 kaufte, obwohl man doch eigentlich die 44 bräuchte, Hauptsache aus Polyester!
Dem Dramatiker Klaus Rohleder gelang es, Interesse und Erinnerungen zu wecken sowie Relexionen über die Zeit des Sozialismus anzuregen, wie sich in der anschließenden Diskussion mit dem Publikum deutlich zeigte. Für die zahlreichen Gäste aus den Städten Berga, Greiz und der Umgebung war es ein gelungener Abend voller Kurzweil.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

März 2000

Fr.	24.03.00	Dr. Brosig
Sa.	**25.03.00**	**Dr. Brosig**
So.	**26.03.00**	**Dr. Brosig**
Mo.	27.03.00	Dr. Brosig
Di.	28.03.00	Dr. Braun
Mi.	29.03.00	Dr. Brosig
Do.	30.03.00	Dr. Brosig
Fr.	31.03.00	Dr. Brosig
Sa.	**01.04.00**	**Dr. Braun**
So.	**02.04.00**	**Dr. Braun**
Mo.	03.04.00	Dr. Brosig
Di.	04.04..00	Dr. Braun
Mi.	05.04.00	Dr. Brosig
Do.	06.04.00	Dr. Brosig
Fr.	07.04.00	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1
Tel. 2 56 47
privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20
Tel. 2 56 40
Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20
Praxis: 2 07 96
privat: .....03 66 03 / 4 20 21
Funktelefon-Nr. .....01 71 / 8 09 61 87

Wohnungsbaugesellschaft

Tel. .....01 71 / 8 16 00 69

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 11.03.	Frau Marga Korn	zum 71. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Herbert Bäunlich	zum 71. Geburtstag
am 12.03.	Frau Johanna Wunderlich	zum 97. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Hermann Heyne	zum 85. Geburtstag
am 12.03.	Frau Marianne Buttstedt	zum 78. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Josef Susok	zum 83. Geburtstag
am 13.03.	Frau Ruth Goldmann	zum 78. Geburtstag
am 14.03.	Frau Johanna Franke	zum 75. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Heinrich Heyne	zum 82. Geburtstag
am 15.03.	Frau Elfried Böttger	zum 78. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Herbert Hiltscher	zum 82. Geburtstag
am 15.03.	Frau Erika Kramer	zum 71. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Adolf Hoffmann	zum 77. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Joseph Reich	zum 71. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Josef Zadworny	zum 73. Geburtstag
am 18.03.	Hern Karl Jung	zum 85. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Franz Kautek	zum 77. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Richard Hoy	zum 70. Geburtstag
am 19.03.	Frau Irmagard Wilke	zum 77. Geburtstag
am 20.03.	Frau Ella Wolf	zum 90. Geburtstag
am 20.03.	Frau Marianne Schmidt	zum 86. Geburtstag
am 20.03.	Frau Irma Schwinge	zum 78. Geburtstag
am 20.03.	Frau Anni Bogs	zum 72. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Ernst Zahn	zum 71. Geburtstag
am 22.03.	Frau Johanna Linzner	zum 97. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Heinz Lippold	zum 75. Geburtstag
am 22.03.	Frau Johanna Trautloff	zum 71. Geburtstag
am 23.03.	Frau Erna Jung	zum 81. Geburtstag
am 23.03.	Frau Eva Bradler	zum 79. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Heinz Dreyer	zum 79. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Reinhard Wolf	zum 71. Geburtstag

Vereine und Verbände

Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Die nächste Beratung des Vereins findet am Mittwoch, den 29.03.200, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Bleibe" statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.
G. Benkel

FSV Berga

Nachwuchs-Fußball

Auf Grund der widrigen Witterungsbedingungen kam es zu zahlreichen Spielabsagen im Nachwuchsbereich innerhalb der letzten fünf Wochen. Das betraf in gleichem Maße Heim- als auch Auswärtsspiele. So konnten von 13 angesetzten Spielen der Bergaer Mannschaften lediglich zwei durchgeführt werden.

A-Junioren

Sg Weida/Wünschendorf - FSV Bera 5:1 (0:0)
Zahlreiche Zuschauer ließen sich das Spiel Erster gegen Zweiter nicht entgehen. Auf dem Weidaer Hartplatz kam es zu einem kampfbetonten Derby. Der Gastgeber war zwar spielbestimmend, aber die junge Truppe des FSV hielt stark dagegen, stand bombensicher in der Abwehr und setzte immer wieder gefährliche Konter. Nach einer Stunde Spielzeit dann die Bergaer Führung. Martin Pinther spielte auf der rechten Seite den kurz zuvor eingewechselten Alexander Rehnig frei und der traf im Nachschuss unter die Latte. Wenige Minuten später die Riesenchance zum 2:0, aber der Weidaer Torwart hält. Zehn Minuten

vor Spielende dann die Wende. Weida trifft mit Flachschuß wie aus heiterem Himmel zum Ausgleich. Für die FSV-Spieler hatte das eine lähmende Wirkung. Mit den Kräften ohnehin am Ende ergab man sich seinem Schicksal, zeigte keine Gegenwehr mehr und ließ sich regelrecht abschlachten.
Auch wenn man berücksichtigten muß, daß Berga körperlich und altersmäßig klar unterlegen war, an diesem Tag war mehr drin.

C-Junioren

FSV Berga - SG Braunichswalde 2:3 (0:3)
Auch hier ein Spitzenspiel, wobei der FSV wegen großen Besetzungsproblemen von Beginn auf verlorenem Posten stand. Nach dem klaren Rückstand zur Pause zeigte man aber Moral und kämpfte sich noch einmal heran. Torschützen waren Kulikowski und Ungethüm. Letztlich geht der Sieg des Spitzenreiters aber in Ordnung.

Preisskat

Der FSV Berga führt am 9. April 2000 ein „Preisskat" durch.
Beginn: 14.00 Uhr Sportlerheim Berga
Vorstand FSV Berga

FSV Berga/LSV Wolfersdorf

Abteilung Kegeln

2. Landesklasse

16. Spieltag: (11.03.00)
Ersatzgeschwächt den ersten Absteiger ermittelt
Ein Schongang war es gegen die Bünaurodaer sicherlich nicht, obwohl dies vor dem Spiel praktisch schon als Absteiger feststanden. Teamchef Rolf Rohn verzichtete zu gunsten er 2. Mannschaft auf den Einsatz von Karsten Sobolewski. Und schon wurde es nach dem zweiten Durchgang eng für die Hausherren. Heiko Albert und Thomas Pohl, mit der Traumzahl von 883 Holz als Tagesbester sorgten zwar für einen beruhigenden Vorsprung (+ 120), doch Michael Schubert und René Mittag verspielten 72 Punkte davon. Erst die 871 des Kapitän's und die 825 von Jochen Pfeifer rückten die Verhältnisse wieder gerade. Nach dem Maatch in Rositz am vergangenen Wochenende kommt es morgen zum letzten Punktspiel in der 2. Landesklasse. Ab 13.00 Uhr sollten sich die treuen Fans nicht entgehen lassen, wie der Staffelzweite Altkirchen verabschiedet wird. Da gab's was gar nicht so Schönes im Hinspiel vom Schlußspieler Harald Kelber, erinnern sich die FSV-Spieler ungern.
Endergebnis:
FSV Berga - KSV Meuselwitz/Bünauroda III 4945 : 4814 Holz
Einzelergebnisse des FSV I:
H. Albert 825, T. Pohl 883; M. Schubert 797; R. Mittag 742; **R. Rohn 871; J. Pfeifer 827 Holz.**
Einzelergebnisse des KSV II:
A. Zehmisch 807; M. Günther 781; **W. Jautze 830;** P. Telzer 781; **D. Rieger 837;** A. Most 778 Holz

1. Kreisklasse

13. Spieltag: (11.03.00)
Berga II scheitert erneut an individueller Schwäche im Abräumspiel
Spannend bis zum letzten Wurf ging es in Hohenleuben zu, bis der erst 16jährige Pattrick Engelbrecht von den Gastgebern 436 Holz (davon 157 Abräumer) drucken ließ. Mit einem Start nach Maß sorge der „degradierte" Karsten Sobolewski (426) zwar für einen ordentlichen Vorsprung (+ 48), doch dann holten die Hohenleubener auf und kämpften die Bergaer - wohl auch mit etwas Glück - nieder. Der beste Gästespieler Jürgen Hofmann (429) musste auf den letzten 25 Abräumen zusehen, wie sein Kontrahent eine Neun nach der anderen fabrizierte. Das Spiel wurde wohl aber schon vorher verloren, denn 18 bzw. 15 Fehlwürfe von zwei FSV-Spielern nacheinander - das würde für einen eventuellen Aufstieg in die Kreisliga den sofortigen Wiederabstieg bedeuten. Die Chancen dorthin bleiben ohnehin nur, wenn die beiden letzten Heimspiele gewonnen werden.
Endergebnis:
TSG Hohenleuben III -FSV Berga II 2380 - 2361 Holz
Einzelergebnisse der TSG III:
R. Roßram 378; D. Drechsler 380; **J. Thiele 414;** H. Nosofsky 384; M. John 388; **P. Engelbrecht 436 Holz**
Einzelergebnisse des FSV II:
K. Sobolewski 426; K. Geßner 347; R. Pfeifer 380; T. Simon 398; S. Jung 381; **J. Hofmann 429 Holz**

Kreisliga Jugend B

9. Spieltag: (09.03.00)
Zum Saisonabschluß erste Niederlage im Jahr 2000
Am vorletzten Spieltag gab es für die Bergaer Jungs beim Tabellenführer die erste Niederlage im neuen Jahr. Da 5 Mannschaften in der Kreisliga-Staffel der B-Jugend sind, haben unsere Jüngsten in der letzten Ansetzungsrunde frei. So könnte sich die Tabelle noch etwas verschieben. Eines steht jedenfalls fest: Was die 11- bis 14-jährigen in dieser Saison vollbracht haben, ist aller Ehre wert! Nach knapp einem Jahr regelmäßigen Training wurden immerhin 4 von acht Spielen gewonnen, davon zwei auswärts. Das lässt für die Zukunft hoffen, zumal sich Paul Gogolin sogar für die Landeseinzelmeisterschaften (in Wintersdorf) qualifizieren konnte. Dort erreicht er einen beachtlichen 9. Platz, der allerdings nicht zur Endrundenteilnahme reichte.
Zum Match in Langenwolschendorf gibt es trotz der Unterlegenheit Positives zu berichten. Erstmals spielten alle Vier über 300 Holz. Philipp Hofmann als Bester sogar 358. Dazu kamen die persönlichen Bestleistungen von Matthias Gummich (310) und Danny Mittenzwey (309) und die 333 von Paul Gogolin kurz nach dem Faschingsausklang. Dass allerdings bei den Rand-Zeulenrodaern nichts zu holen war, lag vor allem am Alter der Gastgeberspieler. Nur durch die Sonderregelung des Kreiskegelvereins durften sie die Saison in dieser Altersklasse zu Ende spielen. Drei der Langenwolschendorfer haben normalerweise in der A-Jugend anzutreten.
Ergebnis:
SG Langenwolschendorf - FSV Berga 1437 : 1310 Holz
Einzelergebnisse der SG:
M. Hofmann 354; S. Kebsch 382; S. Frank 331, B. Heyde 370 Holz
Einzelergebnisse des FSV:
M. Gummich 310; D. Mittenzwey 309, P. Hofmann 358; P. Gogolin 333 Holz.

Kreisklasse Damen

12. Spieltag: /29.02.00)
Trotz Saisonbestleistung dem Tabellenführer unterlegen
Erneut mussten sich die Wolfersdorer Damen dem Schussspurt des Gegners geschlagen geben. Nach verheißungsvollem Beginn in der Zeulenrodaer „Stadthalle" mussten sich die Gastgeber mächtig strecken, um nicht eine böse Überraschung zu erleben. Auf Grund der besseren Trefferquote in die Vollen gewannen sie glücklich. Die klare Überlegenheit bei den Abräumern nützte den Gästen leider nicht viel (304 : 276). Bemerkenswert beim LSV: alle drei Damen überboten den sogenannten „Durchschnitt" (350), Ines Winkler ragte mit ihren 365 sogar noch heraus.
Endergebnis:
SV 1975 Zeulenroda IV - LSV Wolfersdorf 1089 : 1067 Holz
Einzelergebnisse des SV IV:
B. Meißner 326; L. Frotscher 376; A. Westenberger 387 Holz
Einzelergebnisse des LSV:
H. Pfeifer 351; I. Winker 365; S. Hofmann 351 Holz

Vorschau

25.03.00
13.00 Uhr FSV Berga I - KV 1996 Altkirchen
26.03.00
09.00 Uhr FSV Berga II - KTV Zeulenroda III
M. Schubert

Bekanntmachung

Satzungsgemäß führt der FSV Berga/E. am Freitag, den 24.03.2000 im Sportlerheim die Vorstandswahl im Rahmen einer Delegiertenkonferenz durch.
Die Veranstaltung beginnt 18.30 Uhr. Einlaß ist ab 18:00 Uhr
Tagesordnung
1. Begrüßung, Eröffnung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Revisionskommission
4. Diskussion
5. Ehrungen

6. Wahl Wahlkommission
7. Wahl Vorstand

H.-U. Wuttig
1. Vorsitzender FSV Berga

Jagdgenossenschaft Tschirma

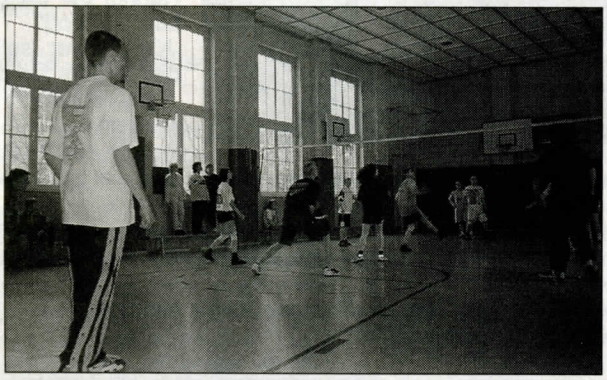
Einladung

Am Freitag, den 07.04.2000 um 19.30 Uhr findet die Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Tschirma im Feuerwehrgerätehaus in Tschirma statt.
Alle Verpächter werden hiermit herzlich eingeladen.

gez. Neudeck
Vorsitzender

Der Jugendclub der AWO

in Berga sucht volleyballinteressierte Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren.
Hallo, habt ihr Lust mit uns Volleyball zu spielen. Wir suchen ständig spielfreudige junge Leute. Kommt doch einfach mal vorbei zum wöchentlichen Volleyballtraining.



Wo: Turnhalle der Regelschule Berga
Wann: jeden Freitag ab 15.30 Uhr

VdK-Information

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, den 27.03.2000, um 15.00 Uhr in die Räume der AWO Berga, Gartenstr. ein.

Thema:
Kriegsopfer Ost haben Anspruch auf Versorgungsleistungen von 100 Prozent des West-Niveaus laut Urteil des Bundesverfasssungsgerichts vom 14. März 2000
Anträge hierfür werden ausgegeben.

Referent:
Herr Häselbarth, Versorgungsamt Gera, Kriegsopferfürsorge
Wir bitten um rege Teilnahme an der Veranstaltung.

VdK-OV Berga
Hannemann

Liebe Besucher des Rentnerfaschings

Wir denken gar nicht Ihr seid prüde,
oder sogar lebensmüde,
Eher meinen wir Ihr seid toll,
wird doch zum Fasching der Saal
mit immer mehr Rentnern voll.

Ein dankbares Publikum seid Ihr auch
und wir haben nun Schmerzen in unserem Bauch
so denkt Ihr doch wir wären vermessen
und hätten die Programmteile vergessen.
Doch dem ist überhaupt nicht so
wir sind aber über Eure Aufmerksamkeit froh.

Nun liebe Senioren lasst Euch sagen
warum Ihr musstet so verzagen.
Der Brisco hatte noch keinen Text zum üben
denn der wurde erst später geschrieben.
Dann mussten wir ihm noch den Bart abrasieren
und ihn überreden sich umzufrisieren.

Die Ricky vom Pop-Sofa uns gesagt,
dass der Text noch nicht sitzt und sie bald verzagt.
Sie hat uns gebeten
ihr noch eine Woche Frist zu geben.

Ja und der Strip der Polizei
das war ein technisches Problem
denn diese kam zu spät herbei
und ließ die Hosen so umnäh'n,
dass sie für den Strip geeignet sei.

Wir sagen sorry liebe Senioren
bitte liegt uns nicht mehr in den Ohren
wir zeigen Euch gerne im nächsten Jahr
all das noch, was diesmal nicht dran war.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden

Berga, Clodra, Wernsdorf und Albersdorf

26. März - Okuli
10.00 Uhr mit Brd. N. Vierus im Pfarrhaus Berga

Kinderkreis
Freitag, 24. März - 16.30 Uhr

Singkreis „Cantate"
Freitag, 24. März - 19.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Gemeinde Berga

Informationsabend über „Hilfe für Kinder" in Rumänien

Die Gemeindeglieder, die dem Verein „Hilfe für Kinder" in Rumänien angehören, laden zu einem Informationsabend über ihre Hilfstransporte nach Rumänien zum Kinderheim in Bivolarie ein.
Ein Film und Dias werden Einblicke in diese Arbeit geben. Ein neuer Transport wird vorbereitet und im Frühjahr stattfinden. Hilfsgüter werden immer benötigt.
Wie die Arbeit unterstützt werden kann? Was gebraucht wird? Wie den Kindern in Rumänien geholfen werden kann? - auf diese Fragen können Interessierte an diesem Abend Antwort finden.
Er wird am Mittwoch, den 29.03.2000 um 19.00 Uhr im Gemeinderaum der Evangelisch-methodistischen Kirche in Berga, August-Bebel-Str. 30 stattfinden. Die Kollekte ist für die Arbeit des Vereins gedacht.
Es grüßt Sie ganz herzlich im Namen unserer Kirchgemeinde
Michael Schneider

Evangelische Regionalgemeinde Wünschendorf/Elster

mit den Kirchgemeinden Endschütz / Letzendorf - Mosen - Wolfersdorf - Wünschendorf/Untitz

Hinweise - Mitteilungen - Veranstaltungen

Haben Sie auch schon an einen Krichenaustritt gedacht?
Wenn ja, dann werden dafür sicher finanzielle Gründe genannt. Übrigens - Sie sparen bei einem Austritt nicht den vollen Betrag der Kirchensteuer, sondern nur zwischen 47 und 77 Prozent. Denn durch die Einsparung der Kirchensteuer fällt diese auch als steuerlicher Abzug weg. Das heißt, an jedem Austritt verdient der Staat über eine sich erhöhende Steuereinnahme, zwischen 23 und 53 Prozent.
Deshalb sind wir Ihnen für Ihre Treue zur Regionalgemeinde dankbar. Bei uns ist Ihr Geld in guten Händen.

Gottesdienste

09. April	**Judika 5. Fastensonntag**
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf
13.30 Uhr	Predigtgottesdienst Dorfkirche Letzendorf
16. April	**Palmarum**
10.00 Uhr	Konfirmandenvorstellung im Beisein der Eltern und Kirchenältesten Marienkirche Endschütz
20. April	**Gründonnerstag**
18.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst Pfarrhaus Mosen
21. April	**Karfreitag**
09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf
10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst Marienkirche Endschütz mit Pfarrer i. R. Joachim Huth
23. April	**Ostersonntag**
09.30 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf
13.30 Uhr	Gottesdienst zum Osterfest Dorfkirche Wolfersdorf
15.00 Uhr	Gottesdienst zum Osterfest Marienkirche Endschütz
30. April	**Quasimodogeniti**
13.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Dorfkirche Untitz
17.00 Uhr	Andacht zur goldenen Kofirmation Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf

Frauenkreis
Mittwoch, 5. April, 14.30 Uhr Gemeinderaum Cronschwitz
Mittwoch, 12. April, 15 Uhr Gemeinderaum Endschütz.
Übrigens im Frauenkreis haben wir uns verjüngt. Auch Sie sind freundlich willkommen.

Kirchenchor
Probe des Kirchenchores: 10. April, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Cronschwitz

Kindergemeinde
jeweils Montag, 15.30 Uhr im Gemeindehaus Cronschwitz

Konfirmanden
jeweils Montag, 17.00 Uhr im Gemeindehaus Cronschwitz

Junge Gemeinde
jeweils Donnerstag 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Cronschwitz

Busfahrt zum Kirchentag nach Erfurt
Vom 26. - 28. Mai finden in Erfurt die Thür. Kirchentage statt. Am Sonntag, den 28. Mai hat die Regionalgemeinde Wünschendorf eine Busfahrt nach Erfurt geplant. Der Bus fährt 7 Uhr ab Wolfersdorf - Letzendorf - Endschütz - Mosen - Wünschendorf nach Erfurt. Dort nehmen wir an einem Gottesdienst teil, 11.30 Uhr besuchen wir eine „Lange Tafel", die sich vom Fischmarkt bis zur Kaufmannskirche erstreckt.
Die Abschlußveranstaltung beginnt 14.30 Uhr zu Füßen des Domes.
Die Rückfahrt ist für ca. 16.30 Uhr geplant. Interessenten für diese Fahrt melden sich bitte im Pfarramt Cronschwitz, Tel.: 036603 / 88519.
Die Fahrtkosten betragen ca. 30,00 DM.

Taufe
Am 11. März wurde in der Dorfkirche Untitz Lucas Nitsche aus Pößneck durch die heilige Taufe in die Gemeinschaft der christlichen Kirche aufgenommen.

Aktion U(h)rvieh
Konfirmanden und Junge Gemeinde benötigen für eine Aktion alte, auch defekte Uhren (Taschenuhren, Armbanduhren). Bitte werden Sie Ihre Uhren nicht weg und geben Sie diese bei Gelegenheit im Pfarramt ab. Wir danken für Ihre Beteiligung. Inzwischen wird an einem U(h)rvieh aus Holz bereits fieberhaft gewerkelt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag und Donnerstag von 10 bis 16 Uhr.

Das evangelische Pfarramt St. Veit erreichen Sie: Tel. und Fax: (036603) 88519
im Internet: http://www.bekenntnis.de

Kindergarten- und Schulnachrichten

Jubel, Trubel, Heiterkeit

Rosenmontag war Kinderfaschingszeit

Der Präsident des Bergaer Carnevalvereins rief alle: „Kommt Kinder, wir feiern dieses Jahr Fasching in der Stadthalle."

Das war ein lustiges, buntes Treiben, denn die schönen Kostüme, wie Prinzessin, Käfer, Cowboy, Indianer usw. konnten sich wirklich zeigen. Doch der Renner der Saison bei „Groß" & „Klein", wer sollte das anders als die „Tele-Tubbies" sein.
Beim Kindersekt, Würstchen und viel Knabberein verging die Zeit viel zu schnell vorbei.
Dank sagen wir dem Team der Stadthalle und den Bergaer Carnevalverein, sie machten uns Geschenke, da freuten sich „Groß" & „Klein".
Mit einem 3fachen „gelle Hee" sagen wir bis nächstes Jahr tschüs und auf Wiedersehn.

Die Spatzen- und Waldkinder

Faschingsfeier

Grundschule Berga

Mit einem tollen Eröffnungsprogramm in der Turnhalle begann unsere Faschingsfeier.
Viele Schüler hatten dafür lustige Beiträge einstudiert, z. B. Tänze, Zaubertricks, ein Märchenspiel, Sketche, eine Balanceübung und Mini-Playback-Show.

Die Stimmung war super, und die Akteure bekamen großen Applaus. Anschließend gab es in den Räumen der Schule vielfältige Beschäftigungsangebote.

Neben dem Basteln von Ketten, Girlanden und Faschingsbrillen, dem Backen von Waffeln und Clownsgesichtern, dem Gestalten von Ölbildern und einer englischen „Fancy dress party" kamen auch Gesellschaftsspiele, Essen und Trinken nicht zu kurz.
Für die vielen Prinzessinnen, Clowns, Hexen, Krieger, Indianer, Mäuse, Hasen u. a. bleibt es sicher eine schöne Erinnerung.

Einladung zum „Schnuppertag" der Grundschule Berga

Die Lehrer und Erzieher der Staatlichen Grundschule Berga laden alle schulpflichtigen Kinder 2000/2001 und ihre Eltern für Sonnabend, den 8. April 2000, um 9.30 Uhr ganz herzlich zu einem „Schnuppertag" ein.
Wir wollen uns gegenseitig kennen lernen und austauschen. Gemeinsam werden wir spielen, singen und basteln. Dafür brauchen die Kinder eine Schere, einen Bleistift und Bunt- oder Filzstifte.
Während der Gruppenarbeit mit den Kindern erhalten die Eltern erste Hinweise zur Vorbereitung auf das Schuljahr 2000/2001, können sich informieren und unsere Schule besichtigen.
Dauer ca. 1 Stunde
E. Stieler
Schulleiterin

Aus der Heimatgeschichte

Volkskundliches über Geburt und Tod

in Berga/Elster und Umgebung um 1940

17. Teil: Friedmannsdorf (Fortsetzung)

Über die im Leben des nunmehr getauften Kleinkindes wichtigen volkskundlichen Aspekte informiert Lehrer Rank wie folgt:
„Als Beruhigungsmittel benutzt man hier den kaufbaren Gummisauger. In der Mundart gibt es verschiedene Namen, die bedingt sind durch die Umstände ... (Hutl, Papse, Sauger, Nuppel).

Zur Beruhigung hing man vor Jahren noch kleinen Kindern Münzen um, dagegen legen verschiedene Sippen heute bei den Kindern kleine Geldstücke in den Kinder- oder Stubenwagen.
Getragen wird das Kind nur auf dem Arm. In den 5 Jahren, die ich jetzt hier im Dorfe bin" - also seit 1934 - „habe ich noch keine Frau gesehen, die ihr Kind auf dem Rücken getragen hat. Ebenso verhält es sich mit dem Kindermantel. Er war hier überhaupt, nach Angaben alter Frauen, nicht so sehr in 'Mode'. Er soll aus zwei Mänteln bestanden haben; einem großen Untermantel und einem kleinen Mantel darüber."
Gemeint ist mit diesem „Kindermantel" ein Tragemantel für das Kleinkind.
Weiter schreibt Lehrer Rank:
„Wenn die Mutter mit dem kleinen Kinde zum ersten Mal in ein fremdes Haus kommt, so wird dem Kinde ein Ei geschenkt. Meistens geschieht das heimlich. Das Kind soll dadurch besser reden lernen. Vereinzelt wird das Ei der Mutter in die Hand gegeben oder dem Kinde in den Wagen gelegt mit dem Spruche: 'Lern pappern, wie die Hühner gackern.'
Um ein Kind zu entwöhnen, schmieren verschiedene Frauen Aloe an die Brust. Durch den bitteren Geschmack wollten sie" (die Kinder) „dann nichts mehr von der Brust wissen."
Zur Erleichterung des Zahnens „hängt man dem Kinde eine Feigenwurzel um den Hals, damit das kleine Kind etwas hat, worauf es beißen kann, damit die Zähne leichter durchkommen."
Ein altes Problem, das sicher auch in Zukunft bestehen wird, ist die Tatsache, daß die Kinder am Abend, zumindest bei schönem Wetter, gern im Freien weiterspielen wollen. Dafür hatte man vor 60 Jahren folgende Lösungen parat: „Will ein Kind abends nicht ins Haus, so droht man ihm mit dem Nachtbock, dem Essenkehrer, dem Gendarm usw. Folgt es nicht, dann will man ihm einen ausgesprochenen Wunsch nicht erfüllen."
Geburtstagsfeiern waren offenbar nicht allgemein üblich. Zumindest könnte man das den folgenden Notizen entnehmen: „Geburtstage werden manchmal ... gefeiert, bes. von Mädchen.

„So ein Theater“

Unter diesem Motto hatte der BCV zu seiner 35. Saison das närrische Volk von Berga voll im Griff. So wurde das Publikum in fünf Veranstaltungen, begonnen mit dem Rentnerfasching ,über Weiberfasching, große Prunksitzung, Kinderfasching bis hin zur Rosenmontagsgala wieder mit vielen tollen Darbietungen begeistert.
Diesmal durften unsere Kleinsten, trainiert von Frau Kaiser, mit einem niedlichen Clowntanz das Theaterprogramm eröffnen. Bevor es dann lustig weitergehen konnte, eröffnete Prinz Dennis mit seiner Prinzessin Silvana die obligatorische Kussfreiheit. Anschließend wurde ein flotter Walzer getanzt.
Unsere Tanzmariechen Isabell Prüfer und Elisabeth Kaiser hatten in vielen Probestunden fleißig geübt und zeigten einen tollen Funkenmarsch. Nun war „Zeit für Teletubbies“. Tinky Winky, Dipsy, Laa Laa und Po sind nicht nur bei den kleinen, sondern auch bei den großen Zuschauern bekannt und beliebt. Auf dem Dachboden in der alten Truhe gekramt, fanden wir nicht nur die immer wieder gern gesehenen japanischen „Mizou“ Tänzer wieder, sondern auch allerlei alte Klamotten, von denen die Elferratsfrauen meinten, sie seien für eine Pennermodenschau gut geeignet. Auch in diesem Jahr scheuten wir weder Geld noch Mühe, uns große TV-Stars auf die Bühne zu holen. So fand Brisko Schneider den Weg nach Berga nur mit Mühe, um sich dann mit seinem Gastgeber Jean Claude in unserem Miniwaschbecken zu waschen. Auch Ricky lud sich wieder einen Gast auf ihr Popsofa ein. Komplettiert wurde dies noch von den JakobSisters mit ihren hübschen Pudeln nebst Gartenzwergen.
Selbst die mittlere Kindertanzgruppe unter Leitung von Birgitt Polster orientierte sich schon an den großen Stars. Sie luden sich Lou Bega ein und tanzten flott zu „Mambo Nr. 5“. Ein Teil der Prinzengarde stand dem in nichts nach und zeigte ein Schlagermedley mit Unterstützung von unserem Multitalent Ingo Kolbe.

Die Polizeigarde ließ sich nicht lumpen und riss mit ihren Darbietungen einmal mehr das Publikum von den Stühlen. Einmarschiert in Uniformen ließen sie, zur Freude vor allem des weiblichen Publikums, alle Hüllen fallen und präsentierten sich in ihrer wahren Schönheit.
Auch die Klaviervirtuosen ohne ihre Hosen waren nicht ganz jugendfrei. Der allseits bekannt gewordene Streit am Maschendrahtzaun durfte natürlich bei uns nicht fehlen. Laut über den Knallerbsenstrauch wetternd ließ es sich Frau Zindler alias Jana Wellert nicht nehmen, Herrn Trommer und das Publikum in altbekannter Weise zu beschimpfen.
Als weiterer Höhepunkt des Theaterprogramms schlich zum Schluss der Kater mit seinen Katzen auf die Bühne. Mit einem Zusammenschnitt des Musicals „Cats" begeisterte die Prinzengarde, geleitet von Petra Kurt, das Publikum. An dieser Stelle sei noch angemerkt, dass die Prinzengarde auch in diesem Jahr an der 6. Zellreeder Narretei teilnahm und einen guten 6. Platz belegen konnte.

Zum Bedauern vieler Narren konnte unser Unikum Frau Putzi in diesem Jahr leider nicht bei allen Veranstaltungen schmutzige Wäsche waschen. Wir hoffen, dass sie in der kommenden Saison wieder bei allen Bühnenshows des BCV den Dreck auskehrt. Aus Anlass unseres 35-jährigen Jubiläums verliehen wir für besondere Verdienste um den Verein dreimal unsere höchste Auszeichnung, die goldene Eichel.
Außerdem bedankten wir uns bei langjährigen Helfern und Mitgliedern des BCV mit einem Orden.
An dieser Stelle möchten wir uns nun bei allen Mitwirkenden, ob auf oder hinter der Bühne, für ihre Mitarbeit und das gute Gelingen aller Veranstaltungen bedanken. Auch bei unserem Publikum verabschieden wir uns mit einem Dankeschön und einem Gelle hee bis zum Beginn der nächsten - der 36. Saison des BCV.

Die laden sich dann ihre Freundinnen ein und essen[!] Kaffee und Kuchen. Eine besondere Art von Kuchen und Zeremonien gibt es dabei nicht."
In der nächsten, die Friedmannsdorfer Aufzeichnungen abschließenden Folge werden wir uns dem schulischen Leben zuwenden.
(Fortsetzung folgt)
Dr. Frank Reinhold

Heimatstube Wolfersdorf

Aus der Ortschronik von Willy Fröhlich
Unsere Heimat im 11. Jahrhundert

Der große, weite Königswald wurde als Reichslehn eingezogen und dem Geragau zur Verwaltung zugeteilt. Das ganze Land von den fränkischen und böhmischen Höhen bis hinab in das Gebiet der Saale, Elster, Pleiße und Mulde war damals ein großer Urwald, der nur ab und zu durch Ansiedlungen unterbrochen wurde. Wahrscheinlich im 11. Jahrhundert wurde die Verwaltung unserer Heimat Vögten, d. h. Beauftragten oder Stellvertretern des Königs übertragen, die ihren Sitz anfangs auf der Gleisburg, dann auf der Osterburg in Weida hatten. Als Land im Osten des damaligen „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation" war unsere Heimat des Ostland - Osterland oder das Land der Vögte, das Vogtland geworden.
In diese Zeit fällt auch die Gründung des Prämonstratenser-Klosters in Mildenfurth.
Erkenbert der Reiche, Vogt von Weida, war in jungen Jahren beim Spiel am Tod seines jüngeren Bruders schuld geworden. Aus Angst um sein Seelenheil ließ er aufgrund eines Gelübdes nach einem schweren Traum im Jahre 1193 das Kloster Mildenfurth bauen.
Dieses wundervolle Bauwerk übergab er dem Prämonstratenser Orden. Die Mönche dieses Ordens trugen eine weiße Tracht. Sie haben sich um die Kultivierung unserer Heimat sehr verdient gemacht. Aus ihrem großen, gepflegten Obst-, Arznei- und Gemüsegarten kamen schon damals kultivierte Obstsorten in unsere Bauerngärten.
Die Mönche sollen in ihrem Obstgarten 29 verschiedene Obstsorten angebaut haben, darunter die Reinette und den Borsdorfer Apfel. In den Kapellen und Kirchen in Veitsberg, Mosen, Endschütz und Wolfersdorf, Gauern und Salzig (Seelingstädt) predigten sie das Evangelium. Ihr Weg nach Endschütz, Wolfersdorf usw. führte sie durch das Fuchstal. Nun darf man sich den Weg vor 800 Jahren nicht so vorstellen, wie wir ihn heute erkennen. Es war ein einfacher, getretener Naturpfad entlang dem Bach. Der urwüchsige und undurchdringliche Urwald reichte unmittelbar an den Steig heran. Ein finsterer, schmaler Steig, der von allerhand Gefahren umlauert war. Die Wanderer wurden nicht selten von Wölfen bedroht. Aus diesen Gründen führten die Mönche stets zwei große Hunde mit, die die Wölfe abwehren mußten. An dieser Stelle sei erwähnt, daß der letzte Wolf im Fuchstal vor kaum einhundert Jahren erlegt wurde. Der „Mönchsteig", wie man den Weg durchs Fuchstal auch nannte, ist bis in unsere Tage bekannt. Er war sogar in die Generalstabskarte des französischen Heeres zur Zeit der napoleonischen Kriege (1806 - 1815) eingezeichnet. Die Mönche und ihre Hunde mußten bei der Anwesenheit in Wolfersdorf reihum von den Bauern verpflegt werden. Die Vögte von Weida schoben ihr Herrschaftsgebiet immer weiter nach dem Osten vor. Bewährte Krieger aus dem kaiserlichen Reiter-Heere-Ritter wurden mit Ländereien und den Dörfern der slavischen Siedler belehnt. Die slavischen Einwohner mußten für die neuen deutschen Herren arbeiten - fronen. Damit begann in unserem Heimatgebiet eine außerordentliche interessante sozialökonomische Umwälzung. Die seitherige - sorbische Markgenossenschaft, einer gemeinsamen Bewirtschaftung der Felder, wurde zerschlagen. An ihre Stelle trat die Eigenwirtschaft.
Das Rittertum gelangte zur Blüte und bahnte dem mittelalterlichen Feudalstaat den Weg.

Sonstige Mitteilungen

Das DRK informiert

DRK-Kinderferienlager 2000 - von 6 - 14 Jahre

DRK-Kinderferienfreizeiten sind immer ein Erlebnis.
Schülergerechte Unterkünfte, großes Freigelände, Hallenschwimmbad, reizvolle landschaftliche Umgebung, verantwortungsbewußte Betreuung rundum - in der Ferienzeit vom **02.08. - 12.08.2000 im Schullandheim Kallmünz/ Oberpfalz** bietet der DRK-Kreisverband Landkreis Greiz e. V. an.
Noch sind einige Plätze frei!!! - Wer möchte noch mitmachen? Rufen Sie an - Telefon 03661/671116.

DRK-Seniorenveranstaltung

Am 01.04.2000 in der Zeit von 14.00 - 17.30 Uhr im Saal des Gasthofes „Zum Grünen Tal" in Teichwolframsdorf mit den „Merkendorfer Musikanten".
Gönnen Sie sich ein paar unbeschwerte schöne Stunden!!!
Machen Sie einfach einmal mit! - Sonderbus wird eingesetzt. Melden Sie sich telefonisch an unter 03661/671116 oder schriftlich! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

DRK-Seniorenurlaub 2000

Wenn einer eine Reise macht, kann er viel beim und mit dem DRK-Kreisverband Landkreis Greiz e. V. erleben!!!
Zuverlässigkeit, persönliche Betreuung rund um die Uhr, sorgfältig ausgewählte Programme, gute Unterkünfte, landschaftlich interessante wunderschöne Reiseziele bieten wir an:
1. Blaue Adria - Kleine Insel (mit Zwischenübernachtung) vom 03.06. - 15.06.2000, Hotel „Punta", Veli Losinj - Kroatien
Nur noch wenige Plätze sind frei für:
2. Obertilliach - Osttirol vom 21.06. - 28.06.2000.
Es erwartet Sie eine traumhaft schöne Bergwelt.
Rufen Sie uns an, wenn Sie mitfahren möchten!
Telefon: 03661/671116!!!
Böttcher
Abt.-Ltrn. Dienste im Roten Kreuz

Tipps der AOK

Wenn einen die Frühjahrsmüdigkeit packt

Viele Menschen fühlen sich in diesen Tagen abgespannt, lustlos und unmotiviert. Die Frühjahrsmüdigkeit hat sie gepackt. „Ein Phänomen, das viele Menschen betrifft, das aber in keinem medizinischen Lehrbuch zu finden ist", so Sabine Noll, Regionalleiterin der AOK in Greiz. „Sicher falsch ist die Behauptung, allein ein Mangel an Vitamin C sei schuld an diesem Zustand. Denn die Versorgung mit Vitamin C ist im Frühjahr sogar etwas besser als im Sommer", erläutert Frau Noll. Als Ursachen für die Frühjahrsmüdigkeit kommen stattdessen einseitige Ernährung, mangelnde Bewegung, schlecht gelüftete Räume oder zu wenig Licht in Frage. Mit einer abwechslungsreichen, leichten Kost kommen Körper und Geist wieder auf Trab. Geeignet sind frisches Obst und Gemüse, Vollkornprodukte, Salate, Müsli und Frühlingskräuter. Reichlich trinken ist besonders wichtig - am besten Mineralwasser oder ungesüßte Tees. Mehrere kleine Mahlzeiten am Tag, statt der drei großen, sorgen dafür, dass die Leistungsfähigkeit über den Tag nahezu konstant bleibt. Außerdem bringt Bewegung an der frischen Luft den Kreislauf auf Touren. Radfahren, Joggen oder Spazierengehen sind optimal.

Arbeitsamt Gera

Direktorenwechsel im Geraer Arbeitsamt

Ab dem 13. März 2000 wird Barbara Ossyra die Geschäfte als Direktorin des Arbeitsamtes Gera wahrnehmen. Ossyra war zuvor Abteilungsleiterin im Arbeitsamt Merseburg. Die bisherige Direktorin, Kristina Voigt, wird zukünftig das Arbeitsamt Jena leiten. Diese Entscheidung hatte der Vorstand der Bundesanstalt für Arbeit am Mittwoch in Nürnberg getroffen.
Seit Juni 1990 hatte Kristina Voigt die Arbeitsverwaltung in Gera aufgebaut. In die Zuständigkeit des Amtes fallen auch die Geschäftsstellen in Greiz, Lobenstein, Schleiz und Zeulenroda. In ihrer fast zehnjährigen Amtszeit hat Voigt die Geschäftspolitik des Arbeitsamtes maßgeblich geprägt.
Von Beginn an sah sich Voigt in ihrem Amtsbezirk mit einer sehr hohen Arbeitslosigkeit konfrontiert. Trotz des zum Teil sehr intensiven Einsatzes arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnten zahlreiche Arbeitsplatzverluste in der ersten Hälfte der neunziger Jahre nicht kompensiert werden. Erst in den letzten Jahren ist es gelungen, bei leichtem Anstieg der Beschäftigtenzahlen die Arbeitslosigkeit zurückzudrängen. Voigts besonderes Augenmerk galt stets auch der Bekämpfung von Jugend- und

Langzeitarbeitslosigkeit. Seit 1998 hatte es in diesen Bereichen Erfolge gegeben, die auch darauf zurückzuführen sind, daß die vom Arbeitsamt finanzierten Maßnahmen stärker auf den ersten Arbeitsmarkt ausgerichtet wurden.
Das Dienstleistungsangebot des Arbeitsamtes wurde unter Voigt spürbar verbessert. Sie setzte sich u.a. für eine ortsnahe Antragsannahme und -bearbeitung von Geldleistungen unmittelbar in den Geschäftsstellen ein. Zu nennen sind außerdem der Ausbau der Selbstinformationseinrichtungen und die Ausdehnung der Öffnungszeiten auf 37,5 Wochenstunden.
In ihre Amtszeit fiel die Eröffnung des Berufsinformationszentrums als zweite Einrichtung seiner Art in den neuen Bundesländern. Als erste Geschäftsstelle eines ostdeutschen Arbeitsamtes wurde Schleiz mit moderner Rechentechnik ausgestattet.
Mit großem Engagement hat sich die Direktorin für den Neubau eines Arbeitsamtes in Gera eingesetzt. Der Bau in der Reichsstraße wurde vor wenigen Tagen begonnen. In Greiz, Schleiz und Zeulenroda konnten die räumlichen Bedingungen in den Geschäftsstellen bereits Ende der neunziger Jahre verbessert werden. In Lobenstein ist ein Umzug im nächsten Jahr geplant.
Die neue Aufgabe, in Jena Verantwortung für einen größeren Arbeitsamtsbezirk zu übernehmen, geht Voigt engagiert an. Unter anderem übernimmt sie am Hochschulstandort Jena mit der Koordinierung eines Hochschulteams einen völlig neuen Bereich.

Ab 58 Jahre müssen Arbeitslose nicht jede Arbeit annehmen

Wenn ein 58jähriger oder älterer Arbeitsloser sich bereit erklärt, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine ungeminderte Altersrente in Anspruch zu nehmen, muß er nicht jede Arbeit annehmen. Er kann dann Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe unter erleichterten Voraussetzungen erhalten.
Nach Abgabe der Erklärung braucht der Arbeitslose gar keine Beschäftigung mehr anzunehmen. Er muß sich nicht mehr eigeninitiativ um Arbeit bemühen und dies dem Arbeitsamt nachweisen. Zwar soll er für das Arbeitsamt erreichbar sein, kann sich jedoch nach vorheriger Absprache bis zu 17 Wochen (sonst normalerweise 3 Wochen) im Kalenderjahr außerhalb seines Wohnortes aufhalten, ohne daß der Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe entfällt.
Auf Wunsch des Arbeitslosen unterstützt das Arbeitsamt ihn natürlich auch weiterhin bei der Beschäftigungssuche.
Diese Regelung ist momentan bis zum 31. Dezember 2000 befristet. Bei weiteren Fragen gibt der zuständige Arbeitsvermittler im Arbeitsamt gerne Auskunft.

SIE WOLLEN UNS IHRE WERBUNG ÜBERTRAGEN?

Wir arbeiten ausschließlich mit Macintosh-Rechnern. Auf der rechten Leiste informieren wir Sie über Programme und Dateien, mit denen wir arbeiten sowie Datenträger, die wir entgegennehmen. Programme bzw. Dateien welche dort nicht aufgeführt sind, bedürfen einer Rücksprache.
Grundsätzlich ist bei Erstaufträgen und bei Zeitmangel in der Produktion ein Test sinnvoll.
Wir sind bemüht, jeweils die aktuellsten Versionen der Programme zu installieren, trotzdem kann es zeitweise zu Inkompatibilitäten kommen.

Folgendes sollte uns unbedingt mitgeliefert werden:
- **alle verwendeten Schriften**
- **alle verwendeten Bilder und Logos**

Bitte senden Sie uns zu jeder Datei einen entsprechenden Ausdruck.
Faxvorlagen sind als Druckvorlage ungeeignet.

Datenübertragung:
Wir stellen Ihnen einen ISDN-Anschluß bereit, den Sie unter der nebenstehenden Nummer erreichen können.
Wir verwenden für die ISDN-Übertragung die Software LEONARDO PRO.
Übertragungen mit Fritz-Karte sind nicht möglich.
Kündigen Sie Ihren Auftrag bitte schriftlich (z.B. per Fax) an.
Legen Sie bitte für jede Übertragung einen eigenen Ordner mit **eindeutigen** Bezeichnungen an.

Programme und Dateien:
- QuarkXpress 3.31
- Freehand 7.0
- Photoshop 3.0

- EPS-Dateien
- TIFF-Dateien

Datenträger:
- 3½ Zoll-Disketten
- CD ROM

Datenübertragung:
- via Mac-Rechner 0 36 77 / 67 32 40

inform

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, rufen Sie uns an:
Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0
Fax: 0 36 77 / 20 50 - 15

Bestattungsinstitut „Pietät"
Jutta Unteutsch
Berga/E., Kirchplatz 18
Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
telefonisch Tag und Nacht erreichbar
unter 036623 / 2 18 15

Rudolf-Diener-Straße 9 07545 Gera
Telefon: 0365/24996 Fax: 0365/24997

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Gewerblicher-Rechtsschutz, Erbrecht

(Priv. Tel.: 036623/21432 Steinermühle, 07980 Waltersdorf/Berga)

Frisch in den Frühling.
Mit unserem Frühjahrs-Check.

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch unsere fachmännische Pflege für Ihren Wagen.

Wir prüfen:
- Stoßdämpfer
- Brems-/Kühlfüssigkeit
- Motorölstand
- Keilriemen
- Bremsen
- Wischerblätter/Waschanlage
- Verglasung
- Auspuffanlage
- Unterboden
- Reifenzustand

29,- DM incl. MwSt.

Firma Steffen Roth
KFZ. + MASCH.-REPARATUREN
07980 BERGA/E. • Winterleite 23
Tel. (036623) 2 08 62
JEDEN DONNERSTAG TÜV

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Inkl. DM 100.- Startguthaben bis zum 25.03.00

Anschlußpreis frei! Sie sparen DM 49.- (bis zum 25.03.00)

inkl. Headset + Ledertasche

SIEMENS 0,-*

Dual Band Handy C25 Power
- bis zu 160 Std. Standby
- bis zu 5 Std. Sprechzeit
- super Kompakt

* Angebot und Preis gilt nur in Verbindung mit dem Abschluß eines **debitel/D2** Vertrages (**Fun Regio Tarif**), durch den weitere Kosten entstehen: 24 Monaten Vertragslaufzeit, DM 49.- einmalige Anschlußgebühr, DM 23.40 Monatsgrundpreis; Verbindungsentgelte gemäß debitel/D2 Preisliste, bei Inlandsverbindungen z.B. von DM 0.18 bis DM 1.39 pro Minute (abhängig von Tageszeit und Netz). Ein Ortstarif wählbar (Regio oder City)

SP: Zeuner
TV, Video, HiFi, SAT, Mobilfunk
07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 3 • Tel. (036623) 2 08 57
ServicePartner

Fliesen zum Wohlfühlen

Meisterbetrieb
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

Johannes Wildenauer
Siebenberge 8
07580 Ronneburg
Tel. 03 66 02 / 3 62 80
Fax 03 66 02 / 92 40 09
Fu.-Tel.: 0171 / 4274336

Zeitungsleser wissen mehr.

Amtsblätter, kleine Zeitungen mit

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte deutlich.

Ehepaar mitte 40, wohnh. in Gera (Arbeitg. BfA) **sucht große Whg. o. Haus zur Miete.** Nur grundl. Sanierung oder solider Neubau.
Angebote unter
0365/8 31 14 99
oder 0365/8 55 67 45 41

Bestattungshaus Francke - Inh. Rainer Francke
Fachgeprüfter Bestatter

Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga
Bestattung ist immer einer Vertrauenssache.

Ihr Volkswagen - Partner

Autohaus BAUMANN Weida

In den Nonnenfeldern 2 • 07570 Weida, Telefon: 03 66 03 / 4 74 - 0 • Fax: 4 74 -66

Gebrauchtwagen Zentrum

Zinsaktion von 9,6% auf 6,9% beim

AutoCredit für junge Gebrauchte

Immer die richtige Wahl
Im Autohaus Baumann erwartet Sie ein lukratives und vielfältiges Sortiment an tollen Gebrauchtwagen in allen Preisklassen zu fairen Konditionen. Kompetente Beratung und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit.

Unser Verkaufsteam berät Sie gern!!!

Frau Wellmitz 036603/474-13, Herr Luft 036603/474-14, Herr Rasche 036603/474-15

Telefax 03677/2050-15

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Telefax 03677/2050-15

„Die kleine Anzeige mit der großen Wirkung"

Gilt nur für private Kleinanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.). Auch nicht für Geschäftsanzeigen.

Kosten bitte eintragen!

Ihre Anzeige erscheint im gesamten Verbreitungsgebiet der „Bergaer Zeitung"

bis 4 Zeilen 10,- DM
bis 7 Zeilen 15,- DM = ... DM

☐ einmalige Chiffre-Gebühr (nur wenn keine Tel.-Nr. od. Name in der Anzeige erscheinen soll!) 10,- DM = ... DM

Summe: ..... DM

Grundpreis: bis 4 Zeilen DM 10,- inkl. MwSt.

Grundpreis: bis 7 Zeilen DM 15,- inkl. MwSt.

Bitte verwenden Sie nur diesen Coupon!

Dieses Feld ausfüllen. Kein Größenmuster. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, daß hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleibt. **Es wird keine Rechnung zugestellt.** Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken.

Name/Vorname: .....

Straße/Haus-Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

BLZ: ☐☐☐☐☐☐☐☐

Kt.-Nr. ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Bank: .....

Datum/Unterschrift .....

☐ Scheck in Höhe von DM ..... liegt bei

☐ Bankeinzug ist ausgefüllt

☐ Bargeld in Höhe von DM ..... liegt bei

Annahmeschluß ist jeweils mittwochs der Vorwoche - 8.00 Uhr. Terminwünsche sind nicht möglich.

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
Kennwort Kleinanzeigen
Postfach 1 • 98702 Langewiesen

Ständig besetzt?

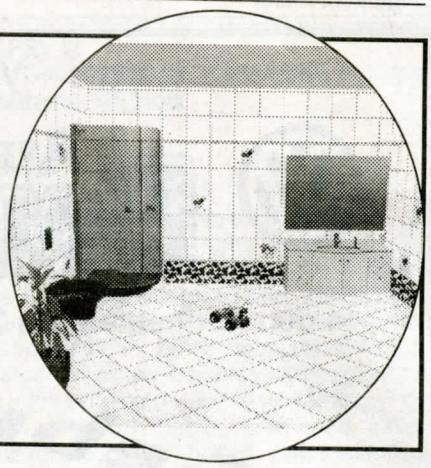
Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß.
Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch.
So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Tel. (0 36 77) 20 50 - 0
Fax (0 36 77) 20 50 - 15

Wunschel
• Beratung
• Verkauf
• Verlegung

Fliesenleger-Meisterbetrieb
LUST auf Fliesen

Wir planen Ihr neues Bad in 3D!



Zwirtzschen Nr. 4 • 07580 Seelingstädt
Tel.: (036608) 9 07 56 • Fax 9 33 63
www.fliesen-wunschel.de

UNSER ANGEBOT VOM 27.03.-01.04.00

- ❍ **Schweineschnitzel** aus der Keule ..... 1 kg ... 6,90 DM
- ❍ **Hausschl. Leberwurst** frisch oder geräuchert ..... 100 g .... 0,79 DM
- ❍ **Hausschl. Blutwurst** frisch oder geräuchert ..... 100 g .. 0,89 DM
- ❍ **Bierschinken** ..... 100 g .... 1,09 DM

... alles nur solange der Vorrat reicht

Berga • Plusmarkt

... mehr als nur Wurst!
Landmeister

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!

Werbung.. Ja, aber wie?

Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!

Rufen Sie uns einfach an:

Telefon /Telefax
0 37 44 / 21 61 95
Funk
01 73 / 9 43 83 24

inform

Gunter Fritzsche
Gebietsleiter

PIEHLER

Omnibusbetrieb - Reiseveranstalter & Reisebüro
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt
Tel. 036608 / 26 33

Internet: http: // www. piehler.de • E.Mail: info@piehler.de

Mehrtagesfahrten 2000

05.04.-12.04.00	**Flugreise Gran Canaria St. Agustin**	1445,- DM
09.04.-19.04.00	**Griechenlandrundreise** Olympia-Athen-Kalambak-Korfu	1815,- DM
10.04.-13.04.00	**Holland zur Zeit der Tulpenblüte**	432,- DM
13.04.-16.04.00	**Holland zur Zeit der Tulpenblüte**	432,- DM
14.04.-23.04.00	**Sizilienrundreise** Ätna-Siracus-Tal der Tempel-Palermo	1673,- DM
21.04.-24.04.00	**Ostern-Weltstadt London** inkl. Programm	798,- DM
26.04.-07.05.00	**Thermalbad am Plattensee - Heviz**	1039,- DM
27.04.-30.04.00	**Blumencorso in Den Haag**	639,- DM
28.04.-06.05.00	**Sorrent-Vesuv-Pompeji-Capri-Rom**	1133,- DM
03.05.-07.05.00	**Rund um's Zillertal ...** mit super Programm	643,- DM
13.05.-16.05.00	**Rheinkreuzfahrt vom Elsaß bis an die Mosel**	969,- DM
13.05.-17.05.00	**Wörthersee- Pörtschach**	632,- DM
14.05.-21.05.00	**Flugreise Mallorca - Paguera**	1150,- DM
16.05.-19.05.00	**Wien und das Helenental**	557,- DM
20.05.-27.05.00	**Andorra - das Fürstentum in den Pyrenäen**	986,- DM
20.05.-01.06.00	**Flugreise - USA „Wilde Westen-Rundreise"**	3870,- DM
28.05.-01.06.00	**Gardasee, Venedig und Verona**	599,- DM
30.05.-03.06.00	**Matterhorn und Mont Blanc-Schweiz**	743,- DM
31.05.-05.06.00	**Narzissenfest - Bad Ansee - Dachsteingebirge**	698,- DM
09.06.-13.06.00	**Pfingsten in Paris mit Versailles**	815,- DM
04.06.-07.06.00	**Südschweden mit Kopenhagen**	695,- DM

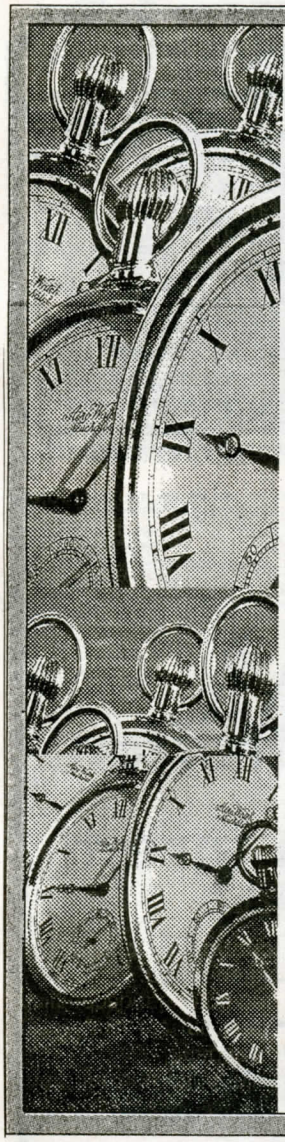
Die Preise verstehen sich pro Person mit Ü/HP im Doppelzimmer und Ausflüge.

Tagesfahrten 2000

16.04.00	**Achims Hitparade in Plauen**	31,- DM + Eintr.
29.04.00	**Blütenfest in Werder** - mit Weinprobe und Führung	69,- DM
16.05.00	**Spreewald mit Kahn und Kutschfahrt**	78,- DM
18.05.00	**Rothenburg ob d. Tauber** mit Stadtführung	78,- DM

Unsere Kataloge erhalten Sie in **Greiz, Altstadtgalerie, Marienstr. 1-5, Tel. 03661/67 11 00 oder in jedem guten Reisebüro.**

Unser Winter- u. Silvesterkatalog 2000/2001 erscheint im April.



OPEL SERVICE • GENAU MEIN DING

Zeit für Service.

Ein kleines Angebot aus unserem Rundum-Service:

Kleine Inspektion für
Corsa
Astra
Vectra
Omega
nur 107,18 DM

Große Inspektion für
Corsa
Astra
Omega
nur 130,15 DM

Vectra nur 122,50 DM
zuzügl. Material
incl. Opel-Service Card
Ihr freundlicher Opel-Händler

dengler
mobil in die Zukunft!

07973 Greiz ☎ (0 36 61) 70 88-0
07980 Berga ☎ (03 66 23) 6 20-0

OPEL

KÜCHEN BÄDER STUDIO

07980 Berga/Elster
August-Bebel-Straße 20
Tel: 036623 - 31 000

Unsere Leistungen:

- Küchenaufmaß bei **Ihnen** zu Hause
- Entsorgung Ihrer **ALTEN** Küche beim Kauf einer **NEUEN**
- Finanzierung zu **günstigen** Konditionen

Ihr Küchenspezialist für Möbel aller Art. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir sind kompetent für's „Grün"

- Pflanzen aus eigener Aufzucht in großer Auswahl
- fachkundige Beratung
- Gartengestaltung

Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr • Sa 8 - 12 Uhr

Baumschulen Strobel

Berga/Elster • Tel. (03 66 23) 2 02 48

Sie sehen den Wald vor lauter Zeitungen nicht?

WIR HELFEN IHNEN DA RAUS!

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
Postfach 1
98702 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0
Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

MAX ILLGEN

HolzhandlunG

INH. DIETER KIRSECK

Neue Laminatböden der

MEISTER - Klasse

Systema **Spielend leicht verlegt!**
Die Verlegung gelingt immer fugenfrei, schnell und sicher ohne Verleimung mit der In & Out Verlegetechnik

Systema Silence **Wir halten zusammen!**
- Verlegung ohne Verleimung
- Trittschallkaschierung sorgt für eine erhebliche Trittschall-Reduzierung.

- 12 schicke Dekore zum „KLICKEN"

- Jetzt direkt beraten lassen.

IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE

07580 Seelingstädt
Lindenstraße 80 A
Tel. 036608/2292
Fax: 036608/2269

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Drogerie Hamdorf - das Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe -

07980 Berga/Bahnhofstraße 1

Jetzt gehts los - das Frühjahr kommt

- **Original Quedlinburger Saatgut,** dazu die passenden Gladiolen u. Dahlien. Btl. ab **3,95 DM**
- **Rosendünger** 2,5 kg **6,95 DM**
- **Erdbeerdünger** 2,5 kg **6,95 DM**
- **Piaphoskan** blau 2,5 kg **4,95 DM**
- **Steckzwiebeln Stuttgarter Riesen** 500 g **2,49 DM**

- Schwimmbadpflege in Vorbereitung -

Aus unserer Fotoabteilung

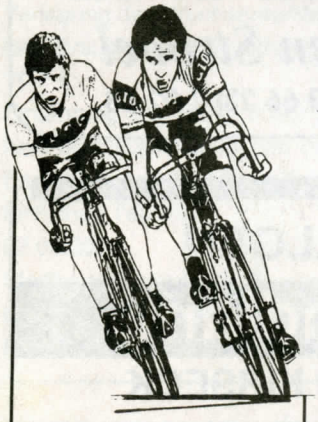
- **Paßbilder sofort zum Mitnehmen** **13,95 DM**
- **Bewerbungsfotos sofort zum Mitnehmen** **17,95 DM**

Fotoapparate im Angebot:

- **Die schnelle Reise-Kamera, Praktica M40** mit Tasche nur **39,95**
- **Exakta Nova 700 - klein u. kompakt** für schnelle Bilder mit Tasche nur **169,- DM**

... in`s Schwarze getroffen.

Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt !



Schneller, wir müssen uns beeilen.

Beim Inform-Verlag ist gleich Annahme-schluß.

Autohaus Steiner

Kfz-Meisterbetrieb

Gebrauchtwagenangebot

Achtung!!!

- **G-Kat Fahrzeuge** schon ab **4.000,- DM**
- **VW Golf III** 05/95; 45000 km; Servo; Airb.; u.a. **17.900,- DM**
- **Nissan Patrol** 02/92; 90.000 km; Allrad; u.a. **15.000,-**
- **Suzuki Vitara** 11/89; 120.000 km; Allrad; u.a. **10.900,-**
- **VW Polo** 12/94; 89.000 km; Airb; Servo; u.a. **13.500,-**
- **Renault 19** 06/93; 120.000 km; Servo; ZV; ABS **10.900,-**
- **Nissan Sunny** 12/94; 63.000 km; gute Ausstatt.; **9.900,-**
- **VW Passat GT** 06/88; 140.000 km; sehr gepflegt; **5.800,-**
- **BMW 530i V8** 08/95; 100.000 km; Top-Ausstatt. **32.000,-**

Unsere Serviceleistungen für Sie:

* Batteriedienst
* Abschleppdienst
* Karosserieinstandsetzung
* Richtbankarbeiten
* Verkauf aller Ersatzteile
* Einbau von Radio- und Freisprechanlagen
* Hol- und Bringeservice
* Haupt- und Abgasuntersuchungen
* Erstellung technischer Gutachten

Ab sofort Kfz-Reparatur am selben Tag möglich.
Weiterhin reparieren wir für Sie Motorräder und Moped's.

August-Bebel-Straße 70 • 07980 Berga/Elster
Tel. (036623) 2 08 05
Funktel. 0172-3591981